

Verlag u. Geschäftsstelle:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Telefon 1047.
Geöffnet von 7 1/2 Uhr früh
bis 5 Uhr nachmittags.
Verkaufspreis: 20 Pf.

Schreibleitung:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Telefon 1045.
Sprechzeit: Nur mittags
von 12 bis 1 Uhr mittags.



Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 2,25 Mk., vierteljährl. 6,75 Mk.,
durch die Post bezogen monatl. 2 Mk., ohne Aufstellungsgeld.
Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere dazu vorher.
Anzeigenpreis: 30 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 90 Pf.
für Retikule, anschließend an den dreispaltigen Textfeldteil.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Halle.

Städtischer Verkauf von Obst, im Hinblick
an die Kaffeeverteilung
in der Kaffeeabgabe am Donnerstag, den
26. Februar 1920, Nagelassen zum Einkauf
werden die Inhaber der Obsthandelsmittelscheine
mit den Nummern 83 501 bis 83 600
vormittags von 8 bis 12 Uhr, und die Inhaber
der Nummern 83 601 bis 83 700 nachmittags
von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haus-
halts werden 50 Gramm zum Preise von 85
Pfennig abgegeben. Der 1/2 Liter Lebensmittelschein
ist vorzulegen. — Gefüge sind mitzu-
bringen. Abgesägtes Geld ist bereitzustellen.

Städtischer Verkauf von Bergen (Nachlieferung)
in der Kaffeeabgabe am Donnerstag, den
26. Februar 1920, Nagelassen zum Einkauf
werden die Inhaber der Lebensmittelscheine
mit den Nummern 84 000 bis 84 100
vormittags von 8 bis 12 Uhr, und die Inhaber
der Nummern 84 100 bis 84 200 nachmittags
von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haus-
halts werden 50 Gramm zum Preise von 85
Pfennig abgegeben. Der 1/2 Liter Lebensmittelschein
ist vorzulegen. — Gefüge sind mitzu-
bringen. Abgesägtes Geld ist bereitzustellen.

Jeneigenen Inhaber von Kleinhandels-Ge-
schäften, welche Kundentafeln eingereicht haben,
werden hierdurch aufgefordert, bei den von
ihnen genehmigten Großfirmen die in nächster
Woche zum Verkauf gelangende Markenware
vom 26. bis 28. Februar 1920 abzugeben. Um
die bei den Kleinhandlern vorhandenen Rest-
bestände an Warenmitteln (Seifen, Bohnen
usw.) zu schätzen, gelangen die Waren in der
Woche vom 1. bis 6. März 1920 zur Verteilung,
und zwar 1/2 Pfund an den Kopf. Klein-
händler, welche nicht genügend Vorrat haben,
um 1/2 Pfund auf den Kopf neben zu können,
können bei ihrem Großhändler Briefe bis zur
Erreichung dieser Menge erlassen. Die Waren
sind im Februar 1920 zum
anzugeben. Die Abholung durch die Klein-
händler erfolgt vom 1. bis 6. März d. N. Mit
dem Verkauf darf nicht vor dem 1. März be-
gonnen werden. Bekanntmachung über die
Regelung des Verkaufs erfolgt später.

Ankauf von Gartenschläuchen.

Während in früheren Jahren die Schwere-
gärten meist von den Bewohnern nur gepachtet
waren, ist bei den steigenden Preisen, bei dem
Anwachsen der Gärten, die Reinigung des
Wassers herbeizuführen, die Schweregärten
nicht zu pachten, sondern Wasser hierzu
möglich zu erwerben. Die Stadtverwaltung
ist diesem Zweck der Zeit gefolgt, sie hat dafür
gefordert, daß die Wasserversorgung so angeordnet
werden, daß die Schweregärten vollständig
in die öffentlichen Wasserleitungen einbezogen
werden. Diese Vorarbeiten, einen Garten zu erwerben,
so daß der Besitzer seinen Hof mit eigener
Scholle hat, sind durchaus löblich. Von großer
Bedeutung hierbei ist aber die Frage, welcher
Preis für das Quadratmeter Gelände angelegt
werden kann. Um dem Wünsche, einen eigenen
Garten zu haben, gefolgt zu sein, ist es notwendig
sehr bald der Wunsch auf Beschaffung von Wasser
durch die Wasserleitung, sogar der Wunsch auf
die Errichtung eines Wohnhäuschens. Die
Hofen aber, das Grundstück bebauungsfähig zu
machen, sind erheblich. Es mangelt kraft
eigenen Garten und denkt, wenn ich auch teuer
bezahle, die Stadt wird später schon das übrig
sein. Dies hat aber schon manche Enttäuschung
verursacht. Die Hofen für die Beschaffung
einer Wasserleitung betragen nämlich jetzt, be-
sonders wenn der Boden uneben ist, ungleich
viel höher von dem der Hofe. Ist eine
Wasserleitung angelegt in Flächen von
etwa 1000 Quadratmetern, so werden die
Kosten dieser Wasserleitung mit Wasser-
leitung verbunden, so sind die Kosten dieses
Wohnhauses im Bereich der Wasserleitung so hoch,
daß sie allein schon etwa 8 Mk. pro Quadratmeter
der gesamten Grundstücksfläche ausmachen.

Der Besitzer einer Gartenschläuche von 1000
Quadratmetern müßte ungefähr 8000 Mk.
oder jährlich die Rinsen solcher Summen zahlen,
wenn der Giebelungsweg mit Wasserleitung
verbunden wird. Dazu kommt natürlich noch die
Wohlfür für das Wasser selbst, die jeweils 40 Pf.
für das Kubikmeter beträgt. Wagt man die
Gartenbewässerung nicht direkt an einer Haupt-
straße, die bereits Wasserleitung hat, sondern
irgendwo abseits, so daß die Wasserleitung bis
an die Giebelung herangeführt werden muß, so
kann dies auch nur im wesentlichen auf Kosten
der Bewässerung erfolgen. Auf das Quadratmeter
Gelände würde ein weiterer Aufschlag hinzu-
kommen. Dagegen es sich aber nur um Gelände,
wo die Besitzer die Reimung haben, nicht nur für
den Hof für Gartenschläuche zu benutzen, sondern
auch dort ein Haus zu bauen, so müßten auch
noch Straßeneinbauten aufgebracht werden.
Wenn man Wege so schnell wie möglich aus-
baut, etwa 5 Meter breit und hier nur einen
2 1/2 Meter breiten Streifen als Chaussee be-
steht (ohne laubende Bäume), so machen
diese Straßeneinbauten auf das Quadrat-
meter ungefähr etwa 8 Mk. aus. Von
einer Kanalisation wird in den Fällen, wo es
sich um ein kleines Haus mit großem Garten
handelt, einwärtigen Abstand genommen;
ebensfalls von der Straßeneinbauten. Was aber
das Gehalts nach sich geben werden, so
gehört dies nicht an gezeichneten durch
elektrische Beleuchtung. Die Kosten werden im
allgemeinen pro Quadratmeter Grundfläche etwa
die Hälfte derjenigen der Wasserleitung be-
tragen.

Aus allem ergibt sich, daß der Besitzer, der einen
Schwergarten kaufen will, sehr mit sich zu
Rat gehen, wieviel er pro Quadratmeter Land
anlegen will. 2 Mk. pro Quadratmeter ist ge-
wöhnlich für eine öffentliche Wasserleitung,
wenn es sich um einen Garten handelt, und
damit abfinden, wenn der Grundstückbesitzer
8 Mk. fordert und das Grundstück nicht allzu
weit von der betreffenden Wasserleitung entfernt
ist. Wenn aber 12 bis 15 Mk. und mehr pro
Quadratmeter nach Wasserleitung gesucht wer-
den, so erscheint dies bezeichnend; so hohe Preise
sollte man den Besitzern der Wasserleitung nicht
lassen. Wirklich wohl kann sich der Besitzer in
seinem Garten nur dann fühlen, wenn er dort
einwärtigen vertrieben vertrieben kann, und
wenn es ihm nicht von vornherein unmöglich
gemacht wird, durch Aufhebung der Wasser-
leitung, und Wege für im Laufe der Zeit
ein billiges, dauerndes Heim zu schaffen.

Halle, den 20. Februar 1920.

Der Magistrat.

Auslandsmehl.

Unter Veranlassung auf Jiffer 5 anseiner An-
kündigung vom 18. April 1919 über ausländisches
Mehl wird bestimmt: 1. Ein Nummer 27 der
Einheitsanlageliste für Auslandsweizen, in der
Zeit vom 28. Februar 1920 bis 6. März
1920 125 Gramm ausländisches Weizenmehl
oder ausländisches Maismehl zum Preise von
0,17 Mk. bei den Weizenmehlhändlern ein-
zunehmen. Die Abgabe von Auslandsmehl
an Stelle des Weizenmehls ist nicht gestattet.
2. Die Weizenmehlhändler (Weizenmehl-, Bäder-,
Konsumvereine usw.) haben die eingegangenen
Worten (Nr. 27) bis zum 6. März 1920 an die
Wortmarken-Ausschussstelle im Rosen Zorn
abzuliefern.

Kohlenversorgung für gewerbliche Verbraucher

von mehr als 10 Tonnen im Monat.
Gewerbliche Betriebe, die mehr als 10 Tonnen
Kohlen monatlich verbrauchen, haben ihren
Bedarf umgehend für den nächsten Monat auf
den vorgeschriebenen Meldearten anzuzeigen.
Für die im Stabilpreis Falle wohnhaften Ver-
braucher sind die Meldearten in der
Belegblätter, Nummer 22, Nummer 1,
vom 28. bis 29. März 1920 abzugeben. Der
Preis beträgt 60 Pf. für ein Ostf. zu vier
Karten, 10 Pf. für eine Einzelkarte.

Einfuhr von Reismehl und befeuchtetes Getreide.

In das transpazifische Gebiet dürfen von
jetzt an alle vollstehenden und andere Reismehl-
arten eingeführt werden, wenn sie nicht nur durch
Vermittlung von Substitutions- und Reismehl-
warenfabrikanten, sondern auch im direkten
Einkauf eingeführt werden. Ferner dürfen in
Vollstehenden nach dem transpazifischen
Gebiet schiffbare Reismehlsarten eingeführt
werden.

Wegen Reuscherterung wird die
Stichtag zwischen Aufgabefrage und
Wahltag vom 28. d. M. an bis auf weiteres für den
Kahverkehr gesperrt.

Halle, den 23. Februar 1920.

Die Vollgeheimhaltung.

Saalkreis.

Bekanntmachung.

Der Saalkreis ist in der Lage, außer der
monatlichen Zudermenge von 750 Gramm auf
eine einmalige Zudermenge von 500 Gramm auf
den Kopf der Bevölkerung zu verteilen. Die
Zudemkarten für diesen Zuder werden dem-
nach durch die Magistrat, Herren Gemeinde-
und Ortsvorsteher ausgegeben werden und
haben Gültigkeit vom Tage der Ausgabe an
bis zum 30. März 1920. Auf später an die
Wahlhändler abzugebende Zudemkarten wird
Zuder nicht geliefert.

Halle, den 22. Februar 1920.

Der Kreisaußschuß des Saalkreises.

*8615 H. d. Ziele.

Nach der Verordnung des Herrn Oberprä-
sidenten der Provinz Sachsen vom 25. 1. 1920
über die Wahlberechtigung für 1. M. für das
Städt. als Ergänzungsabteilung scheidet. Es
sind ein Aufschlag von 8 Pf. pro Liter erhoben
werden, wenn die Milch frei Empfangsstelle des
Abnehmers geliefert wird. Es ist Aufgabe der
Mehrwertsteuerbehörde, darauf zu achten, daß
kein höherer Preis als der Milchpreis erhoben
werden darf. (Der jetzige Milchpreis für
1 Liter, verglichen mit dem Milchpreis, hat
seitdem eine Steigerung von 650-700 Prozent
erfahren.) Sollte wider Erwarten dieses hier
oder dort auftreten, so ist unbedingt dem
Kreisaußschuß Mitteilung davon zu machen,
damit die Wähler davon in Kenntnis gesetzt
werden können.
Der Vollzugsaußschuß des Kreisaußschusses
Halle, Landratsamt. 8624

Wittenberg.

Milchabgabe.

1. Für den Zeitabchnitt vom 22. Februar
bis 6. März 1920 dürfen auf die Milchabgabe
gegen Abgabe der einzelnen Wochenmarken vom
22. bis 28. Februar 1920 250 Gramm ameri-
kanisches Milchpulver zum Preise von 8 Mk.
(das Pfund kostet 8 Mk.) von jeder Milchver-
sorgungsberechtigten Person, auch von Kindern
unter sechs Jahren, entnommen werden.
2. In der Woche vom 29. Febr. bis 6. März
1920 dürfen auf die Milchabgabe gegen Abgabe
der einzelnen Wochenmarken 150 Gramm
Schmalzfleisch mit eingemachten Knochen
entnommen werden. An Stelle von je 150 Gr.
Schmalzfleisch mit eingemachten Knochen
sollen entnommen werden 12 Gr. Schmalz-
fleisch ohne Knochen, Schinken, Feinstbraten,
Runde, Speck, oder 30 Gramm Feinstbraten,
Eingeweide. Für Kinder unter sechs Jahren
darf nur die Hälfte entnommen werden. Die
Abgabe einer solchen Bodenformung ist ver-
boten.

Wittenberg, den 23. Februar 1920.

Der Kreisaußschuß.

Der Fortführung der Milchabgabe für die
Zeit vom 1. Dezember bis 29. Februar 1920.
Die Magistrat, Herren Gemeinde-
und Ortsvorsteher des Kreises erhalten Formulare,
und zwar Anzahl des Ergebnisses der Fort-
führung und Nachrechnung über die bei
der Fortführung der Milchabgabe zu erhaltenden
Mengen. Diese Formulare sind auszu-
füllen und umgehend an den Kreisaußschuß
anzufordern. Bei der Abgabe der Fort-
führung wird erwartet, daß eine Nachrechnung
über die bei der Fortführung der Milchabgabe zu
erhaltenden Mengen, die Formulare nicht
erforderlich sind. Die Lebensmittel-Abmelde-
scheine usw. sind nicht mitzugeben, sondern
gelegentlich aufzubehalten, damit sie auf Ver-
langen sofort eingereicht werden können.

Wittenberg, den 20. Februar 1920.

Der Kreisaußschuß.

Beitritt: Meldeblätter für Milchabgabe aus
den befreiten Gebieten und Auslandsbesitzer.

Der Kreisaußschuß.

Für zu besprechenden Briefen zu beschaffen und
nehmen. Bestellungen entgegen. Bei der Ab-
gabe der Briefe sind die Briefumschläge
vorzulegen. Auskünfte bezüglich der Briefe um-
geben auf unserem Geschäftsraum — Villa
Christiana — erteilt.

Wittenberg, den 16. Februar 1920.

Kreisaußschußamt.

Die Nachprüfung der Milchabgabenerklärungen
hat ergeben, daß ein großer Teil der
Milchabgabenerklärungen den Milchabgabe
angeben hat und auch die Briefumschläge nicht
die gesamten Einnahmen enthalten. Der Eigen-
verbrauch aus dem Gewerbe oder der Wirtschaft
ist meistens gar nicht berücksichtigt. Es er-
fordern die Milchabgabenerklärungen, welche den
Milchabgabe nicht richtig angeben haben, hiermit
auf, freiwillig bis zum 2. März schriftlich oder
mündlich in diesem Steuerbureau, Rathaus,
2 Treppen, Zimmer Nr. 10, ihre Angaben zu
berichtigen. Diejenigen Steuerabgabenerklärungen,
welche dieser Aufforderung nicht nachkommen,
und deren Angaben sich bei der nach dem
2. März wieder eingehenden Revision als un-
richtig erweisen, haben hohe Strafen zu
erwarten.

Wittenberg, den 23. Februar 1920.

Der Magistrat.

Anordnung betr. die Regelung der Kranken-
versicherung.

Wie unter II der Anordnung des Kreisauß-
schusses vom 7. Juli 1917 (Kreisblatt Seite 215)
erlassenen Bestimmungen erhalten folgenden
Wortlaut:
II. Versorgung von Kranken, die in eigener
Bekämpfung leben. Anträge auf Abrahmungs-
mittelzulagen sind beim Kreisaußschuß schrift-
lich zu stellen. Dem Antrage ist ein schriftliches
Zeugnis nach vorgeschriebenem Formular, auf
dessen Ausfüllung sämtliche im Kreise Witten-
berg tätigen Ärzte beizugeben sind, in einem vom
Arzt verfertigten Briefumschlag beizulegen.
Die Nachprüfung der ärztlichen Zeugnisse und
erforderlichenfalls auch eine Nachuntersuchung
der Kranken geschieht durch den Kreisarzt. Für
diese Nachprüfung sind 1 Mk. Gebühren dem
Antrage beizulegen. Der Kreisaußschuß über-
sendet die ausgearbeiteten Karten den Gemeinde-
behörden zur Ausbündung. Eine persönliche
Abholung vom Kreisaußschuß des Kreis-
auschusses findet nicht mehr statt.

Wittenberg, den 20. Februar 1920.

Der Kreisaußschuß.

Milchabgabe für Bienenhalter.

Es ist vielfach beobachtet worden, daß die
Ortsbehörden an Bienenhalter Milchabgabe
auszubringen und diese dann auf Grund der
Wahlkarten Milch empfangen.
Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf
hin, daß die Bienenhalter gemäß § 4, letzter
Absatz, unterer Milchanordnung vom 17. No-
vember 1917 — Kreisblatt Nr. 22 — nicht Voll-
milchabgabenerklärungen sind und daher auch
keine Wahlkarten erhalten dürfen.
Ausgenommen hiervon sind nur besonders
von uns genehmigte Fälle, in denen aber die
Ortsbehörden jedesmal von hier benachrichtigt
werden.
Wir erlauben daher den Ortsbehörden nach-
dem, daß die Bienenhalter, die Milchabgabe
nicht vollständig abgeben, an vollständig
vollständig abgabeberechtigten Personen solche
auszugeben.

Wittenberg, den 18. Februar 1920.

Der Kreisaußschuß.

Nachweisung in der Stadt Wittenberg.

Nach Durchführung der im § 11 der Wahl-
gesetzlichen Bestimmungen des Deutschen Reichs
vorgeschriebenen periodischen Nachweisung
werden die Ergebnisse in der Stadt Wittenberg in
den nächsten Tagen beginnen. Das Ergebnis der
Nachweisung wird im Rahmen der Bürgerliste,
welche der Tag und die Stunde der Einlieferung
einer Wahlscheine usw. durch Boten besonders
mitgeteilt. Es sind sämtliche Wogen, Gewinne,
Einkommen, Mitgliedschaften, Gehalts-
Zugewinn, Wagnersparnisse usw. zur Nachweisung
vorzulegen. Anträge auf Erlaubnis zum Nicht-
einreichen sind dem Einigungsbeamten schriftlich
einzureichen. Die Antragsteller haben für
Transport der Normalgebühren zu sorgen.
Jeder Einlieferung ist ein Stempel mit Namen.

und Wohnungsangelegenheiten, sowie ein Bescheid über die eingetragene Gewerbesteuer zu beantragen. Die Gegenstände müssen in gereinigtem Zustande vorgelegt werden. Für die Gewerbetreibenden empfiehlt es sich, ihre Gegenstände in zwei Platen einzuliefern. Gelegenheiten zur Zustellung sind an den Tagen und Stunden, die auf dem Platte angegeben sind. Bittensberg, den 17. Februar 1920.
Der Magistrat.

Das Besondere der Gedenkbücher.
Nach der Ortsbürgermeisterschaft vom 12. 3. 1919 müssen alle Büchlein im Frühjahr die Gedenkbücher in den Händen und Gräbern bis auf den Stamm zurückgeschickt werden. Nachfolgend dieser Bescheid über die Besondere der Gedenkbücher vom 16. März 1920.
Bittensberg, den 16. Februar 1920.
Die Polizeiverwaltung.

Die aus den Abtunungsgebieten der Provinzen Schlesien, Ost- und Westpreußen sowie Schleswig-Holstein stammenden Personen, welche an der Abtunung des Landes beteiligt sind, können bei dem Deutschen Staat für die Grenz- und Auslandsbüchlein in Berlin 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 15000, 20000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 150000, 200000, 300000, 400000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1500000, 2000000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 15000000, 20000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 150000000, 200000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1500000000, 2000000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 15000000000, 20000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 150000000000, 200000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1500000000000, 2000000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000000, 100, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 600,

B. B.E. Belhs Bunte Bühne.
Ecke Gr. Ulrichstr. u. Jägerpasse.

Georg und Gusti Edler, Emo Raschdorf, Fritz Priemel, Paul Ulrich, mit neuem Repertoir.

Freitag, den 27. Februar or.:
Ehren-Abend für Emo Raschdorf.

Kramers Künstlerspiele
Doltzacher Strasse 2, = Am Riebeckplatz.
Ab 16. Februar 1920:
Vollständig neu verpflichtete Künstler.
U. a.: **Joe Sanders, Harry Thera,**
vom Kristallpalast Leipzig,
und die übrigen auserwählten Kunstkräfte.

Kaiser Wilhelmshalle.
Donnerstag: 7876

Der grosse Ball.
Musik: Bestes Ballorchester von Halle.
Anfang 5 Uhr. B. Bernhardt.

Arb.-Radl.-Bund Solidarität, Ortsgruppe Sennewitz.
Sonabend, 28. Febr. abends 7 Uhr:
Großer Theaterabend.
Sonntag, den 29. Februar, nachmittags 8 Uhr:
Großer Preis-Maskenball.
Maskeneinlaß 6 Uhr.
Der Ortsgruppenleiter.

Landarbeiter-Verband Ortsgruppe Lochau.
Sonntag, den 29. Febr., von nachm. 8 Uhr an, im Bereichlichen Lokal: *4855

Ball.
Hierzu ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Sangeslustige Herren
zur Gründung einer Gesangsabteilung gesucht.
Singendes: Freitag 8 Uhr. 8606
Restaurant Jakobstr. 28.

Eisen, Lumpen
u. w. und zahlt die höchsten Preise.
Leo Feltscher, Taubenstr. 3.
Telephon 6176.

Hafen-, Kanin-, Ziegen-, Schaf- und Kalbfelle u. w.
kauft zu höchsten Tagespreisen 8614
Leo Feltscher, Taubenstr. 3.
Telephon 6176.

Anfichts-Postkarten empfiehlt die Postfachhandlung.

Raubmord.

1500 Mk. Belohnung.

Am 17. Februar nachmittags ist an der Ehefrau des Fellhändlers **Schöne, Luise geb. Heinemann, aus Löbejün** in ihrer Wohnung daselbst, Lortzstraße Nr. 4, ein Raubmordversuch verübt worden. Sie hat an der linken Kopfseite, dem linken Auge und Hand schwere Verletzungen davongetragen, an deren Folgen sie am 19. Februar verstorben ist.

Entwendet sind aus der erbrochenen Kommode 1500 Mk., darunter Löbejüner Stadtgeld in 25- und 50-Pfennigstücken, ferner je ein Fuchsfell, Raxenfell, Tafel-Schokolade, 60 Zigarren, ein Fahrrad (Marke Brennabor) mit schwarzem Rahmenbau, neuer Gummibereifung, Lenkstange ohne Handgriffe und einer Klingel, an der die obere Hälfte fehlt.

Als Täter kommt ein **Fellhändler aus Leipzig** in Frage, der am 11. Februar beim Gastwirt Förster in Größjitz übernachtet und sich als **Rigik** in das Fremdenbuch eingetragen hat. Er ist bereits am 12. Februar in der Schöneichen Wohnung gewesen, um im Auftrage der Firma Herz & Spiegel, Leipzig, Brühl 40, und Stub, Leipzig, Ritolastr. 2829, Felle einzukaufen.

Der angebliche Rigik ist etwa 164—166 cm groß, 25—28 Jahre alt, hat dunkelblondes (tassebraunes) wolliges Haar, Koteletten, kleinen blonden Schnurrbart, schmales Gesicht, kleine Hände, war mit kurzem Ulster aus englischen Militärstoff, dunklen, weichen Hut, braunen Widelgamaschen und Schnürschuhen bekleidet.

Sächsischen Mittelungen über den Täter nimmt die Staatsanwaltschaft in Halle (S.) zu 6 J. 5. //20, jede Polizeiverwaltung und Gendarmeriestation entgegen.

Der Regierungsräsident in Merseburg hat für die Ergreifung des Täters eine Belohnung von 1500 Mk. festgesetzt, deren Verteilung unter Ausschluß des Rechtsweges erfolgt.

Halle, den 22. Februar 1920.

Der Erste Staatsanwalt.

Felle,
a. Sort. Rothhaar, Wolle, Häute
kauft zu höchsten Preisen
A. Weise,
Bels- u. Fellhandlung,
Rannischestr. 1. Tel. 1667,
Gändler erh. hohe Preise.

Bettflüssen
Befreiung sofort. Alter
und Geschlecht angegeben.
Auskunft umsonst. *4254
Sends Versand = München 118 2.

Alt-Messing
pro Kilo 10 Mk., 3022
kauft jeden Posten.
H. Krumpholtz, Mittelstr. 5.
München 50, Tel. 2441.

Bettflüssen
Befreiung garantiert sofort.
Alter u. Geschlecht
angeben. Auskunft gratis.
Berndthaus's Bettflüssen,
München 50, Mühlensbergerstr. 6.

Gummi-
Versand.
Luise Nr. 3 einwärts.
E. Kertzscher,
Leipzig, Gr. Ulrichstr. 41.
(Postfach 1757)

Ammendort.
Bequem u. reihhaft
kauft man in der
Sanitätsdrogerie
Inh.: Max Landmann.
Es gibt dort alles! *4246

Zahnpraxis
*4610 von
Dentist Franke
Artern,
Leipziger Str. 16 II,
ist täglich geöffnet.
Sprechzeit:
Werktags 9—12 Uhr und
2—5 Uhr.
Sonntags 9—12 Uhr.

G U Gummim i
Preislste gratis
C. KLAPPENBACH
Fachgeschäft/versand
haus für sanitäre Artikel
Halle a/S. Gr. Ulrichstr. 41
Fernr. 6545.

Kluge Frauen
lassen sich nicht täuschen
durch so oft angebotene
meist wertlose Präparate.
— Nehmen Sie bei —
Stockung
Regelmäßigkeit, nur meine
auch in verweirten Fällen
erprobten wirksamen
Mittel. Sie werden über-
rascht und mir dankbar
sein. Disko. Vers. u. Ga-
ranantie, vollk. unerschädlich,
andernfalls Gold zurück.
O. Hansen Hamburg.
*4609 Weidenallee 50.

Keine Fleischknappheit mehr!
OHSENA
wieder in Friedensware mit 10% feinstem
Rinderfett lieferbar. Im Gebrauch wie
Liebig's Fleischextrakt. Im Geschmack
10fache Ausgiebigkeit al frisches Fleisch.
Überall erhältlich. Behördlich genehmigt.

Mohr & Co., G. m. b. H., Altona-Elbe.
Quecksilber.
Kaufe jedes Quantum,
zahlt die höchsten Preise. *4819
Otto Nimmig, Bitterfeld.
Bitterfelden 850. Postfach 15.

Ich suche
Alte Gebisse,
auch zerbrochene und ganz
: : alte Teile zu kaufen. : :
Pro Zahn
zahle bis 10, 15 und 50 Mk.
Ankauf nur Donnerstag, 26. Februar, von 9—8 Uhr,
in Müllers Hotel, Magdeburger Strasse 5, Bartsch.
In einer Stunde
vertilgen **Garantie** Kapf., Nils,
i. Brutt (Hilf.), Fische u. Kleibern u.
Tieren. „Ekeloida“ nat. getich. Mittel.
Bund. unichd. Vert. Halle, nur
Schurzlg. Seidweg 10, Bitterfeld,
Ratswall 20, Postfach 862.

Möbelausstattungen
sowie 8607
einzelne Möbel,
alles in grosser Auswahl,
verkauft preiswert.
Max Jungblut
Möbelgeschäft
Albrechtstrasse 37.
Reparaturen
7681 an
: : Uhren : :
übern. bei toller Ausfüh-
au normalen Preisen
Kurt Unger, Uhrmacher
Große Steinstraße 85
(gegenüber Surlinstraße 1)

Volks = Buchhandlung

Halle, Harz 42/44 (Gewerkschaftshaus),

empfiehlt sich den Lesern des „Volksblattes“ angelegentlichst zur
Beforgung aller Erscheinungen des Buchhandels.

Reichhaltiges Lager
politischer, wissenschaftlicher, Unterhaltungs- und Fachliteratur.
Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt. — Bestellungen und Beforgungen auch durch
die Zeitungsboten.

Alle Schulartikel vorrätig.



Ab Freitag, den 27. Februar:

Das einzig in seiner Art, packend im Aufbau und Spiel angelegte Hochlands-Filmwerk:

Erstaufführung!

's Liserl vom Schliersee.

Ein Volkstück aus dem bayrischen Hochgebirge. Dargestellt durch die ersten Künstler des weltbekanntesten Original-Schliersee-Bauerntheaters. Herrliche Gebirgs-Szenarien! Bilder von bezaubernder Schönheit! Mit diesem alpinen Filmwerk wurde ein Stück geschaffen, das infolge seiner herrlichen Bilder, seiner stimmungsvollen Szenen und prachtvollen Naturlandschaften alle bisherigen Gebirgsfilme weit in den Schatten stellt.

Gr. Ulrichstraße 51.

Gr. Ulrichstraße 51.

Februar 4681.

Februar 4681.

Donnerstag, letzter Tag: Die Erben des Grafen von Monte Christo. 7 Akte. Beginn 8 Uhr, Einlaß 3 1/2 Uhr.

Verammlungsanzeiger A. S. P. D. 8621 Halle und Gaalfreis

Sekretariat: Harz 42-44, Zimmer 23-24.
Wochentags geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.
Gesamtsprecher 1473.

Mitglieder-Verfassungen. Distrikt Kammendorf.

Mittwoch, den 25. Februar, abends 7 1/2 Uhr,
im Festschützen sa Kadewell.

Kursus über:

Die Geschichte der Arbeiterbewegung.

Distrikt Böslau.

Die Mitglieder-Verfassung findet nicht im
Festschützen, sondern im
Gasthaus zur Ölaner Heide,
Dierichsches Lokal, statt.

Deffentliche Versammlung.

Dieskau.

Freitag, den 27. Februar, abends 7 1/2 Uhr,
im Gasthaus Bannecke.

Vortrag über Schule u. Elternrechte.

Zur Wahl der Elternbeiräte.

Die Genossen, die mit der Einreichung zur
Kandidatenliste

bei den einzelnen Schulen und in den ein-
zelnen Orten bereits sind, werden wir noch-
malis darauf hin, daß die Wahlen spätestens
morgen,

Donnerstag, den 26. Februar,
bei dem Wahlvorstand

eingereicht sein müssen. Es ist notwendig,
daß alle Kandidatenlisten mit den nötigen
Unterschriften in Städten mindestens 20, in
ländlichen Gemeinden mindestens 10, vor-
liegen sein müssen.

Die Unterschriften müssen alle in der
Wahlperiode liegen.

Diese Erinnerung gilt für die Gemeinden,
in denen die Wahlen bereits am

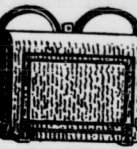
7. und 8. März

stattfinden.

Gemeinden, in denen der Wahltermin auf
einen späteren Tag versetzt ist, haben auch
dementsprechend spätere Fristen (10 Tage vor
dem Wahltag) zur Einreichung.
Die Wahlleiter bitten wir, entsprechend die
Kandidatenlisten einzureichen, damit die
Stimmzettel angefertigt werden können.

Der Vorstand.

Altes Lager,
solange Vorrat reicht.
Schul-
Zornister



von 6,85, 8,95, 11,85
bis 48,00 Mark.

Sobel.
Steinweg 45.
Zellwischen & Heisterl
Annenhof, Bahnhofstr.

Kaufe jeden Posten

Pferde

zum Schlachten.

Gustav Schenk,

Hofjägermeister,

Diesnitz (Gaalfreis).

Telephon 2898.

Ausscheiden! Aufwachen!

+ Frauen +

verlangen 14802
bei Störungen u. Unregel-
mäßigkeiten sofort nur d.
anerkannt vordringliche
Dr. Hoffmanns Mensala.
Bestbewahrt u. empfohl.
Garant annehmb. Pr. M. 8.00
Versand direkt, nur durch
Dr. K. Hoffmann & Co.
Berlin-Schöneberg 243.

Alle Sorten

Felle,

Häute, Tierhaare

und Wolle

kaufen zu Höchstpreisen

Gebr. Danglewitz,

Fischerplan 2, Tel. 1178

Parteischriften

DIE HERRIN DER WELT

RIESENFILM IN 8 ABTEILUNGEN



Ab Freitag, den 27. Februar,

der 8. und letzte Teil:

Die Rache der Maud Ferguson

in



8620

Alte Promenade 11a.

Neu erschienen!!

Sehr zu empfehlen:

Die deutsche Arbeiter-

Gedichtsbücher des ersten

Revolutionsjahr, 1918/19.

Preis 1 Mk., Porto 10 Pf.

Die proletarische Inter-

ationale

Preis 1 Mk., Porto 10 Pf.

Das Problem der Inter-

ationale

mit Anhang: Resolutionen

der Zweiten und Dritten

Internationalen

Preis 1,50 Mk., Porto 10 Pf.

August Haack.

Reichstagsreden gegen die

deutsche Kriegspolitik.

Preis 4 Mk., Porto 20 Pf.

Haackes Kanklagerde

in der Nationalversammlung

in Weimar am

26. Juli 1918.

Preis 10 Mk., Porto 10 Pf.

Terrorismus und

Kommunismus.

Ein Beitrag zur Natur-

geschichte der Revolution

von Karl Rautsky.

Preis 4 Mk., Porto 20 Pf.

Der Klassenkampf in

England

von Paul Richter.

Preis 50 Pf., Porto 10 Pf.

Die Kriegsschuld der

Rechtslogik

von Heinrich Ströbel.

Preis 5 Mk., Porto 20 Pf.

Volksbuchhandlung,

Halle a. d. S., Harz 42-44

Preis 1,50.

Stöcker, Walter, Die

proletarische Inter-

ationale

Preis 1,50.

Ströbel, Heinrich, Die

Kriegsschuld der

Rechtslogik

Preis 5 Mk., Porto 20 Pf.

Diese Schrift enthält

Untersuchungen, die

Ströbel, ehemalige Re-

dakteur des Vormarsch,

aus intimster Kenntnis

aller Vorgänge bereits

im Jahr 1917 veröffent-

licht hat.

Freie Welt, Vierte

Wochenzeitung d. U.S.P.D.

Einzelheft 2 Mk., 3 Bde.

direktem Bezug unter

Kreuzband Vierteljähr.

Mk. 4,50. In jedem

Heft 2 Bilder aus dem

Leben der Arbeiterklasse.

— Aktuelle Bilder vom

Tag u. aus dem Aus-

land. — Romane, No-

vellen. — Karikaturen.

— Belehrung u. unter-

haltende Beiträge. —

Eigene Photographien

und Zeichner.

Zu beziehen durch alle

Volksbuchhandlung,

Halle a. d. S., Harz 42/44.

UT Leipzigstr. 88 UT

Voranzeige.

Ab
Freitag, den 27. Februar 1920

Ellen Richter

in dem Drama in 4 Akten: 8610

„Der rote Henker.“

Die Handlung spielt zur Zeit Ludwigs XIII.

Morgen letzter Tag! Morgen letzter Tag!

Lotte Neumann

in dem Drama in 4 Akten.

Prinzesschen.

Holzarbeiter-Verband Halle.

Freitag, den 27. Februar 1920, abends 7 Uhr,
im Volkspark, Burgstraße 27:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Verwaltung, darunter Kassendbericht, Abrechnung
2. Neuwahl der Gesamterwaltung und der Revisoren.
3. Bericht der Kartellbelegierten und Neuwahl derselben.
4. Stellungnahme zum außerordentlichen Verbandstage, evtl. Beratung von Anträgen hierzu.
5. Wärmereine Verbandangelegenheiten.

In Anbetracht der rechtwichtigen und wichtigen Tagesordnung mögen die Kollegen recht zahlreich und pünktlich erscheinen. 8617

Die Verwaltung hat auf Grund der unangehener wichtigen Vorgänge im verflochtenen Geschäftsbetrieb einen gedrungenen Jahresbericht herauszugeben. Die gesamten Kassierer und Betriebsvertrauensmänner werden ersucht, denselben von Mittwoch nachm. an im Verbandsbüro abzugeben und denselben vor der Versammlung an die Mitglieder abzugeben. Der Preis beträgt pro Exemplar 50 Pf. Die Ortsverwaltung.

Zigaretten, versch. Marken, Nordhäuser Kautabak.

K. Gimpel, Alte Promenade 6.
Nicht mit Neue Promenade verwechseln.

Warzen, Leberflecke, langige Haare
besucht schmerz- u. schmerzlos
Institut „Fara“,
war Gr. Ulrichstr. 47 I
(gegenüber Ludwigs & Duxer)
Sprechzeit 10-7 Uhr.

Keiner zahlt so hohe Preise wie Ich!

Kupfer, Kilo Mt.	15,00 bis 16,50
Rotguth, „ „	14,00 „ 16,00
Wesfing, „ „	8,00 „ 9,50
Blat, „ „	5,50 „ 6,00
Zinn, „ „	25,00 „ 26,50

Klempner, verwandte Berufe u. Metall-
former erhalten Extrapreise. 8630

Dachritzstr. 4, Hof.

Gekrönte Häupter.

Zur Naturgeschichte des Absolutismus.

Pro Serie in 1 Band gebunden 2,50 Mk.,
Porto 15 Pf.

Erhältlich in Heften à 30 Pf., Porto 5 Pf.

Zu beziehen durch die

Volksbuchhandlung,

Halle a. d. S., Harz 42/44.

Verantwortlich: Hermann Schabe. Druck: Hallische Genossenschaftsdruckerei; Kautschuk & Galle.